

angezeigt am 4. Juni-1957 u. unter B.R.P.52695
verbucht. Finanzamt für Gebühren und Verkehrs-
steuern Wien.

1306/58

Bstpl. Dr. Walter Zöhner
Öffentlicher Notar
Neubau

Kaufvertrag

und

Übereinkommen über das Wohnungseigentum,

1088

errichtet zwischen dem Verein der Freunde des Wohnungseigen-
tums, Wien III, Rennweg Nr.25, als Verkäufer einerseits und
den in den Spalten 2 und 3 des Abschnittes B der angeschlos-
senen Tabelle eingetragenen Personen als Käufern andererseits
wie folgt:

I.

Der Verein der Freunde des Wohnungseigentums - im folgenden
kurz "Verkäufer" genannt - ist zur Gänze Eigentümer der Liegen-
schaft EZ.312 des Grundbuches der Katastralgemeinde Favoriten,
Haus in der Erlachgasse K.Nr.312 (Orient.Nr.88) mit dem Grund-
stück Nr.443 Baufläche; er verkauft und übergibt diese Liegen-
schaft an die in der angeschlossenen Tabelle in den Spalten 2
und 3 des Abschnittes B bezeichneten Personen - im folgenden
kurz "Käufer" genannt - zu den jeweils in Spalte 5 der Tabelle
ersichtlichen ideellen Anteilen und die Käufer kaufen und über-
nehmen die oben beschriebenen Anteile mit allen Rechten und
Befugnissen, mit denen der Verkäufer die kaufgegenständlichen
Liegenschaftsanteile bisher besessen und benützt hat, bzw. zu
besitzen und zu benützen berechtigt war, um die in der Spalte 6
der Tabelle angeführten, einvernehmlich vereinbarten Kaufpreise.

II.

Die Berichtigung der in der Spalte 6 der angeschlossenen
Tabelle angeführten Kaufpreise ist durch Barzahlung erfolgt,
sodaß der Verkäufer den richtigen und vollständigen Empfang
dieser Kaufpreise hiemit per contractum quittiert.

III.

Die Übergabe und Übernahme des Kaufobjektes in den physischen Besitz und Genuß der Käufer erfolgt symbolisch mit der Unterfertigung dieses Vertrages und es gehen Gefahr und Zufall, Nutzungen und Lasten, von diesem Tage angefangen auf die Käufer über.

IV.

Der Verkäufer übernimmt keinerlei Haftung für eine bestimmte Beschaffenheit, ein besonderes Ertragnis oder ein bestimmtes Ausmaß des Kaufobjektes.

V.

Die Käufer kaufen die kaufgegenständlichen Liegenschaftsanteile, um zusammen den Wiederaufbau im Sinne des Wohnhauswiederaufbaugesetzes, BGBI. Nr. 130/48, durchzuführen und Wohnungseigentum im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes, BGBI. Nr. 149/48, - beide Gesetze in der derzeitigen Fassung - zu begründen sowie auf Grund dieser Rechte zu benützen.

Sie erteilen schon heute ihre Einwilligung zu einer allenfalls erforderlich werdenden Berichtigung der gekauften Miteigentumsanteile infolge Änderung der Entscheidung der für die Festsetzung der Friedenskronenzinse zuständigen Behörde.

VI.

Die in den Spalten 2 und 3 der Tabelle bezeichneten Käufer räumen dem Verkäufer bezüglich der kaufgegenständlichen, in Spalte 3 der Tabelle eingetragenen Liegenschaftsanteile das Wiederkaufsrecht gemäß §§ 1068 ff. abGB. und das Vorkaufsrecht gemäß §§ 1072 ff. abGB. auf die Dauer von 6 (sechs) Jahren vom Tage der Verbücherung dieses Vertrages an ein; hinsichtlich des eingeräumten Vorkaufsrechtes verpflichten sich die Käufer, die kaufgegenständlichen Liegenschaftsanteile zu den im Punkt I. dieses Vertrages festgesetzten, in der Spalte 6 der Tabelle ersichtlichen Kaufpreisen dem Verkäufer anzubieten. Der Verkäufer nimmt somit die Einräumung dieses Wiederkaufs- und Vorkaufsrechtes an.

Die Käufer erteilen ihre ausdrückliche Zustimmung, daß das im vorstehenden Absatze vereinbarte Wiederkaufs- und Vorkaufsrecht im Lastenblatte der EZ. 312 Grundbuch Favoriten zugunsten

des Vereines der Freunde des Wohnungseigentums einverleibt und in Eigentumsblatte ersichtlich gemacht werde.

VII.

Sämtliche Vertragsteile verzichten auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

VIII.

Die kaufgegenständlichen Miteigentumsanteile beziehen sich auf die in der Tabelle in Spalte 1 ersichtlich top-Nummern.

IX.

Einverständlich wird festgestellt, daß der Verkäufer eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 1 Ziffer 3 des Grunderwerbsteuergesetzes vom 30.6.1955, BGBl.Nr.140, ist, daß die Käufer die Grundstücksanteile mit einem Wohnungseigentum verbunden erwerben und daß der gegenständliche Kaufvertrag von der Besteuerung nach dem Grunderwerbsteuergesetz, BGBl.Nr.140/55, ausgenommen ist.

X.

Der Verein der Freunde des Wohnungseigentums erteilt seine ausdrückliche Einwilligung, daß auf Grund dieses Vertrages ob der Liegenschaft E2.312 Grundbuch Favoriten, Haus in der Erlachgasse K.Nr.312 mit dem Grundstück Nr.443 Baufläche die Eigentumsrechte für die in Spalte 2 des Abschnittes B der Tabelle eingetragenen Käufer zu den in Spalte 5 der Tabelle ersichtlichen Anteilen einverleibt werden.

XI.

Die Kosten für die Errichtung und grundbücherliche Durchführung dieses Vertrages, sowie die Gerichtskosten und Eintragungsgebühren trägt der Verkäufer; die Kosten einer allfälligen anwaltlichen oder sonstigen Vertretung trägt jede der Vertragsparteien für sich.

XII.

Die Käufer nehmen zur Kenntnis, daß in Lastenblatte der E2.312 Grundbuch Favoriten unter OZ.45 die Einbringung eines Gesuches um Fondshilfe mit der Wirkung eingetragen ist, daß Wohnungseigentum nur mit Bewilligung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds begründet werden darf.

XIII.

Der Verkäufer und die Käufer - im folgenden kurz "Miteigentümer" genannt - sind auch Eigentümer der in der angeschlossenen Tabelle bezeichneten Wohnungen, deren Größe aus den diesem Übereinkommen ebenfalls angeschlossenen Plänen hervorgeht.

XIV.

Der in der Tabelle ersichtliche Jahresmietzins 1914 wurde vom Magistrat der Stadt Wien, Zentrale Schlichtungsstelle im staatlichen Wirkungsbereich, mit der Vorentscheidung vom 2. Jänner 1957, M. Abt. 50-Schl. 88/1/56, festgesetzt. Alle Miteigentümer erklären hiermit, daß sie mit dieser Vorentscheidung einverstanden sind und nicht beabsichtigen, gemäß § 27 Abs. 4 des Mietgesetzes in der Fassung vom 12. Dezember 1955, BGBl. Nr. 241, das zuständige Gericht anzurufen.

Alle Miteigentümer stellen fest, daß die Miteigentumsanteile der Wohnungseigentümer dem Verhältnis des Jahresmietzinses der im Wohnungseigentum stehenden Wohnung zu der Gesamtsumme der Jahresmietzinses 1914 aller Wohnungen der Liegenschaft entsprechen.

XV.

Im Sinne des Bundesgesetzes vom 8. Juli 1948, betreffend das Eigentum an Wohnungen und Geschäftsräumen, BGBl. Nr. 149, räumen sich die Miteigentümer gegenseitig das Recht auf ausschließliche Nutzung und alleinige Verfügung über die in der angeschlossenen Tabelle in Spalte 1 bezeichneten Wohnungen - also das Wohnungseigentumsrecht - ein.

XVI.

Alle Miteigentümer geben hiermit ihre ausdrückliche Einwilligung, daß im Lastenbuche der EZ. 312 Grundbuch Favoriten, Haus in der Erlachgasse K. Nr. 312 mit dem Grundstück Nr. 443 Baufläche, die Beschränkung ihres Miteigentumsrechtes durch das mit diesem Vertrage wechselseitig eingeräumte Wohnungseigentum zugunsten des jeweiligen Eigentümers des Anteiles, mit dem es verbunden ist, einverleibt und im Eigentumsbuche dieser Liegenschaft bei den beschränkten Anteilen ersichtlich gemacht werde.

6. J.B. Jt.

Ferner erteilen sämtliche Miteigentümer ihre ausdrückliche Einwilligung zur Ersichtlichmachung im Eigentumsblatte der genannten Liegenschaft, daß mit jedem Miteigentumsanteile an den in der Tabelle bezeichneten Bestandteilen der Liegenschaft das Wohnungseigentum untrennbar verbunden ist.

XVII.

Die Wohnung top.Nr.5 - die in der genannten Vorentscheidung mit 750 Kronen bewertet ist - ist für den Hausabsorger bestimmt und bildet im Verhältnis ihrer Anteile ein gemeinsames Eigentum aller Miteigentümer.

XVIII.

Tabelle:

| Top. Nr. | Name Beruf | Anschrift | Jahresmietzinse 1914 in Kronen | Anteile in 3415-tel | Kaufpreis in Schilling |
|---------------------|--|----------------------------------|--------------------------------|---------------------|------------------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| <u>Abschnitt A:</u> | | | | | |
| 7 | Verein der Freunde des Wohnungseigentums, Wien III, Rennweg 25 | | 410 | 41 | - - |
| <u>Abschnitt B:</u> | | | | | |
| 1 | Busch Franz Eisenbahner | Wien V, Leitgeb. 11/2 | 920 | 92 | 3.700.- |
| 2 | Albert Blazoyk geb. 17.3.1932 Maschinenschlosser | Marchegg, N.Ö. Friedlg. 325 | 610 | 61 | 2.500.- |
| 3 | Josef Kindler Tischler | Wien V, Siebenbrunnfeldg. 1c | 640 | 64 | 2.500.- |
| 4 | Friedrich Petzka Mitfahrer | Wien X, Ettanreichgasse 15/32 | 540 | 54 | 2.500.- |

| Top. Nr. | N a m e Beruf | Anschrift | Jahres- mistains 1914 in Kronen | Anteile in 3415-tei | Kaufpreis in Schilling |
|-------------|--|------------------------------------|--|---------------------------|------------------------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 6 | Lothar Winter kfm. Angest. | Wien IX, Bolts- manng. 22 | 840 | 84 | 3.500.- |
| 8 | Bucher Lucia geb. 3.1.1925, Haushalt | Oberwart 837, Bglid. | 1030 | 103 | 3.700.- |
| 9 | Hedwig Kirschbaum Spulerin | Wien X, Fern- kornng. 41/2 | 890 | 89 | 3.000.- |
| 10 | Hokoe Emma Kontoristin | Wien-Inzersdorf, Draschestr. 34 | 890 | 89 | 3.000.- |
| 11 | Mayer Robert Pensionist | Wien X, Gudrunstr. 164/7 | 630 | 63 | 2.500.- |
| 12 | Ferdinand Bumbiczka Tischlergeselle | Wien X, Fern- kornng. 41/37 | 720 | 72 | 2.500.- |
| 13 | Matyas Buchtik Edith Angestellte | Wien XI, Wallen- steinstr. 51 | 890 | 89 | 3.500.- |
| 14 | Kohs Maria Vorarbeiterin | Wien XVII, Behaing. 29 | 450 | 45 | 2.000.- |
| 15 | Franziska Hants Haushalt | Wampersdorf 11, N.Ü. | 1030 | 103 | 3.700.- |
| 16 | Pfeiffer Anna Haushalt | Wien 17, Leiter- mayerg. 17 | 890 | 89 | 3.000.- |
| 17 | Kilian Josef Vermesser | Wien X, Stendelg. 25/9 | 890 | 89 | 3.000.- |
| 18 | Anton Novotny Friseurmeister | Wien X, Waldg. 9/11/26 | 630 | 63 | 2.500.- |

| Op Nr. | N a m e Beruf | Anschrift | Jahres- mietzins 1914 in Kronen | Anteile in 3415-ten | Kaufpreis in Schilling |
|-----------|---|--|--|---------------------------|------------------------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 19 | Huth Maria Haushalt | Wien X, Raaber- bahng. 13/60 | 720 | 72 | 2.300.- |
| 20 | Amelin Anna Verkäuferin | Wien X, Favo- ritenstr. 127/19 | 890 | 89 | 3.300.- |
| 21 | Eller Anna Private | Wien IV, Rienösslg. 10/7 | 450 | 45 | 2.000.- |
| 22 | Schranzels Karl Masch. Schlosser | Wien V, Vogel- sangg. 34/4 | 970 | 97 | 3.700.- |
| 23 | Ederer Paul BB-Beamter | Wien II, Zirkusg. 47/7/18 | 820 | 82 | 3.000.- |
| 24 | Margarete Kirchsteier Haushalt | Wien 16, Kirch- stetterng. 61/22 | 820 | 82 | 3.000.- |
| 25 | Posch Franz Postbedienst. | Wien X, Favo- ritenstr. 196/11 | 570 | 57 | 2.500.- |
| 26 | Zadina Josef Straßenbahner | Wien X, Laaerstr. 6/19 | 650 | 65 | 2.500.- |
| 27 | Viktor Dr. Jauernig Facharzt | Wien XII, Gaudenz- dorfergürtel 15 | 860 | 86 | 3.500.- |
| 28 | Maria Salmhofer Rentnerin | Wien IV, Schlüsselg. 2/13 | 430 | 43 | 2.000.- |
| 29 | Krieger Franz Angestellter | Wien VI, Millerg. 35/8 | 970 | 97 | 3.700.- |
| 30 | Karl Ulovec Winter-Otto Angestellter Graphiker | Wien XII, Wien VIII, Hohenbergstrasse Ledererg. 14/5 2-4/5 | 820 | 82 | 3.000.- |
| 31 | Karner Franz BB-Beamter | Wien XI, Kaiser- Ebersdorfer- straße 289 | 820 | 82 | 3.000.- |
| 32 | Pokorny Anna Haushalt | Wien X, Leibnizg. 42/2 | 570 | 57 | 2.700.- |
| 33 | Polena Hermine kfm. Angestellte | Wien X, Leebg. 94/4/6 | 650 | 65 | 2.500.- |

| Top. Nr. | Name (Anschritt) Beruf | Anschrift | Jahres- mietzins 1914 in Kronen | Anteile in 3415-tel | Kaufpreis in Schilling |
|----------|---------------------------------------|-------------------------------------|--|---------------------------|---------------------------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 34 | Karoline Zimmermann Angestellte | Wien X, Senefel- dberg.56/16 | 860 | 86 | 3.700.- |
| 35 | Bankl Anna Näherin | Wien I, Passauerpl.7/7 | 430 | 43 | 2.000.- |
| 36 | Bleier Matthias Vertragsbedienst. | Wien V, Hartmanng.8 | 950 | 95 | 3.700.- |
| 37 | Czech Franz städt. Beamter | Wien III, Ober- zellerg.4/9 | 800 | 80 | 3.000.- |
| 38 | Kohlrus Josefina Haushalt | Wien XII, Mal- fattig.7/1/11 | 800 | 80 | 3.000.- |
| 39 | Anastasia Loskot Private | Wien IX, Porzel- lang.27/3 | 550 | 55 | 2.500.- |
| 40 | Skoff Liselotte Postbeamtin | Wien VIII, Josef- städterstr.81 | 630 | 63 | 2.500.- plus 300.- Spesen |
| 41 | Porsch Therese Haushalt | Wien X, Perners- torferstr.56/34 | 840 | 84 | 3.500.- |
| 42 | Bauer Edeltraut Haushalt | Wien II, Praterstr.13 | 420 | 42 | 2.000.- |
| 43 | Franz Salaguarda Angestellter | Wien XII, Kasta- nienallee 2 | 1090 | 109 | 5.000.- |
| 44 | Dr. Richter Otto Arzt | Wien IX, Mariannen- gasse 10 | 780 | 78 | 3.000.- |
| 45 | Gajdzica Gertrud Haushalt | Wien IV, Weyrin- gerg.7/16 | 610 | 61 | 2.500.- |
| 46 | Brandl Herbert Vermess. Beamter | Wien X, Favoritenstr.61 | 750 | 75 | 3.000.- |
| 47 | Höher Johann Genö. Beamter | Wien XX, Winterg.42 | 730 | 73 | 3.500.- |

Wien, den 22. Mai 1957

| | | |
|--------------------------|----------------------------|-----------------------|
| Josef Zadina e.h. | Rokos Emma e.h. | Brandl Herbert e.h. |
| Petzka Friedrich e.h. | Anton Nowotny e.h. | Mayer Robert e.h. |
| Anastasia Loskot e.h. | Kohlruß Josefine e.h. | Kohs Maria e.h. |
| Busch Franz e.h. | Franz Krieger e.h. | Gertrud Gajdzica e.h. |
| Dr. Otto Richter e.h. | Maria Salmhofer e.h. | |
| Josef Kilian e.h. | Anna Eller e.h. | |
| Porsch Therese e.h. | Johann Höher e.h. | |
| Edeltraut Bauer e.h. | Franz Czech e.h. | |
| Zimmermann Karoline e.h. | Hedwig Kirschbaum e.h. | |
| Hermine Polena e.h. | Huth Maria e.h. | |
| Skoff Liselotte e.h. | Ederer Paul e.h. | |
| Anna Amelin e.h. | Margarete Kirchsteier e.h. | |
| Anna Bankl e.h. | Bumbiezka Ferdinand e.h. | |
| Anna Pokorny e.h. | Dr. Franz Karner e.h. | |
| Anna Pfeiffer e.h. | Blaszcyk Albert e.h. | |
| Viktor Jauernig e.h. | | |
| Franz Salaquarda e.h. | Matthias Bötter e.h. | |
| Josef Kindler e.h. | Schrameis Karl e.h. | |
| Posch Franz e.h. | Lothar Winter e.h. | |

Nachtrag.

Vor Unterfertigung wird auf Seite 7 des Kaufvertrages in der Tabelle bei top. Nr. 30 in Spalte 2 der Name und Beruf "Winter Otto, Graphiker" in "Karl Ulovec, Angestellter" und in Spalte 3 der Tabelle die Anschrift "Wien VIII., Ledererg. 14/5" in "Wien XII., Hohenbergstrasse 2-4/5" abgeändert.

Karl Ulovec e.h.

Lucia Bucher e.h.

Herbert Hautz für Franziska Hautz e.h.

Nachtrag.

Vor Unterfertigung wird auf Seite 6 des Kaufvertrages in der Tabelle bei top. Nr. 13 in Spalte 2 der Zuname "Buchtik" infolge Verhelichung in "Matyas" abgeändert.

Edith Matyas e.h.

L.S. Verein der Freunde des Wohnungseigentums, Wien III., Rennweg 25
Tel. 72 46 01 bis 10

Wien, am 22. Mai 1957

Kopergger e.h. Schweitzer e.h.

Dr. Bruno Hofmann für sämtl. Käufer lt. Spalten 2 u. 3 des Abschnittes B der Tabelle Seiten 5 bis 8 in substitutione des Vereines der Freunde des Whg.Eigentums.

Siegel: Dr. Walter Zöhner öffentlicher Notar-Wien-Neubau
S 6.- Stempel

B.R.Z. 726/1957 F.

Die Echtheit der umseitigen Zeichnung des Vereiner der Freunde des Wohnungseigentums in Wien III., Rennweg 25, durch die Herren Bezirksrat Franz Schweitzer, in Wien III., Fasangasse Nr. 39/41, als erster Geschäftsführer und Dkfm. Karl Kopergger, in Wien III., Landstrasser Hauptstrasse Nr. 79, als Leiter des Vereinsbüros, sowie die Echtheit der umseitigen Unterschrift des Herrn Dr. Bruno Hofmann, Rechtskonsulenten, in Wien III., Rennweg Nr. 25 mit dem Beisatze "für sämtl. Käufer lt. Spalten 2 und 3 des Abschnittes B der Tabelle Seiten 5 bis 8

1306/58

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl.: W 4361/4-II-14S/56

6. März 1956

An die Eigentümer d. Liegenschaft Wien 10., Erlachg. 88
zu Hd. d. Vereines d. Freunde d. Wohnungseigentums

W i e n III.,
Rennweg 25

BBB

+) Amtlich berichtet.



April 1957
Für den Bundesminister:

B e s c h e i d:

I.

Für die Wiederherstellung des Hauses Wien 10., Erlachg. 88 -
inliegend im Grundbuch der K.G. Favoriten - - - - -
unter E.Zl. 312 - wurde beim Wohn-
haus-Wiederaufbaufonds gemäß den Bestimmungen des
Bundesgesetzes vom 16.6.1948, BGBl. Nr. 130, in der der-
zeit geltenden Fassung, ein Ansuchen um Gewährung eines
unverzinslichen Darlehens eingebracht. An der genannten
Liegenschaft soll Wohnungseigentum im Sinne des Bundes-
gesetzes vom 8.7.1948, BGBl. Nr. 149, begründet werden. Für
die den wiederherzustellenden Wohnungen-gemäß den beim
Wohnhaus-Wiederaufbaufonds eingereichten Plänen-ent-
sprechenden ideellen Miteigentumsanteile wurden die Kauf-
preise wie folgt festgesetzt:

| Top. Nummer der Wohnung | Kaufpreis (inkl. Spesen) | Top. Nummer der Wohnung | Kaufpreis (inkl. Spesen) |
|-------------------------|--------------------------|-------------------------|----------------------------|
| 1 <u>Erdgeschoß:</u> | 3.700.- | 17 | 3.000.- ✓ |
| 2 | 2.500.- +) | 18 | 2.300.- ✓ |
| 3 | 2.500.- | 19 | 2.300.- ✓ |
| 4 | 2.500.- | 20 | 3.300.- ✓ |
| 5 | - | 21 | 2.000.- ✓ |
| 6 | 3.500.- | <u>3. Stock:</u> | |
| 7 | - | 22 | 3.700.- ✓ |
| | | 23 | 3.000.- ✓ |
| | | 24 | 3.000.- ✓ |
| | | 25 | 2.500.- ✓ |
| | | 26 | 2.500.- ✓ |
| 8 | 3.700.- ✓ | 27 | 3.500.- ✓ |
| 9 | 3.000.- ✓ | 28 | 2.000.- ✓ |
| 10 | 3.000.- ✓ | | |
| 11 | 2.500.- ✓ | <u>4. Stock:</u> | |
| 12 | 2.500.- ✓ | 29 | 3.700.- ✓ |
| 13 | 3.500.- ✓ | 30 | 3.000.- ✓ |
| 14 | 2.000.- ✓ | 31 | 3.000.- ✓ |
| | | 32 | 2.700.- ✓ |
| | | 33 | 2.500.- ✓ |
| 15 <u>2. Stock:</u> | 3.700.- ✓ | 34 | 3.500.- 3.700.- |
| 16 | 3.000.- ✓ | 35 | 2.000.- ✓ |

| Top.Nummer der Wohnung | Kaufpreis (inkl.Spesen) | Top.Nummer der Wohnung | Kaufpreis (inkl.Spesen) |
|------------------------|-------------------------|------------------------|-------------------------|
|------------------------|-------------------------|------------------------|-------------------------|

5.Stock:

| | | | |
|----|--------------------|----|------------|
| 36 | 3.700.- ✓ | | |
| 37 | 3.000.- ✓ | | |
| 38 | 3.000.- ✓ | | |
| 39 | 2.500.- ✓ | | |
| 40 | 2.500,- (+300,-)+) | 43 | 5.000,- |
| 41 | 3.500.- | 44 | 3.000,- |
| 42 | 2.000.- | 45 | 2.500,- |
| | | 46 | 3.000,- |
| | | 47 | 3.500,- +) |

In Erledigung des Ansuchens um Zustimmung zur Begründung von Wohnungseigentum voml. 3.1956- wird gemäß § 31, Abs.(2) WWG in der derzeit geltenden Fassung die Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds erteilt, an der eingangs bezeichneten Liegenschaft zu obgenannten Preisen Wohnungseigentum zu begründen.

Spätestens bis zur Vorlage der Schlußabrechnung ist dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds ein Grundbuchsauszug neuesten Standes vorzulegen, der folgende Eintragungen zu enthalten hat:

- 1.) Die Namen der Wohnungseigentümer,
- 2.) die Einverleibung des Wohnungseigentumsrechtes,
- 3.) die Einverleibung des Veräußerungsverbot es gemäß § 31a des WWG, in der derzeit geltenden Fassung.

Alle diese Eintragungen sind vom Darlehenswerber zu veranlassen.

Die Erledigung der Zustimmung zur Begründung von Wohnungseigentum steht in keinem Zusammenhang mit dem Verfahren um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Für den Bundesminister
i.A.: *[Signature]*

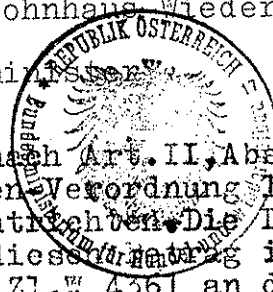
Aus Anlaß dieser Bewilligung ist nach Art. II, Abschn. A, Allgemeiner Teil Post 1, der Bundesverwaltungsabgaben-Verordnung 1950 eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von 5 lo.- zu entrichten. Die Darlehenswerber werden aufgefordert, binnen 14 Tagen diese Abgabe in der Form von Bundesstempelmarken unter Angabe der Zl. W 4561 an die Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einzusenden.

Begründung:

Die Erteilung obiger Zustimmung ist im § 31, Abs.(2) des WWG begründet

+) Amtlich berichtet bzw. ergänzt.

4. April 1957
Für den Bundesminister:
[Signature]



1306/58

Magistrat der Stadt Wien, M.Abt.50
Zentrale Schlichtungsstelle im staatlichen Wirkungsbereich
Wien 1., Rathausstraße 2

M.Abt.50 - Schli 88/1/56.

Wien, den 2. Jänner 1957.

Wien 10., Erlachgasse 88,
§ 2, Wohnungseigentumsgesetz.

V o r e n t s c h e i d u n g

der Gemeinde gemäß § 36 des Mietengesetzes im Zusammenhalte mit
Artikel II des Bundesgesetzes vom 12.12.1955, BGBl.Nr.241.

Über Antrag des Eigentümers der Liegenschaft in Wien 10.,
Erlachgasse 88, E.Z. 312, Kat.Gem. Favoriten, wird entschieden
wie folgt:

1.) Gemäß § 2 des Wohnungseigentumsgesetzes vom 8.Juli 1948,
BGBl.Nr.149, werden die Jahresmietwerte für 1914 hinsichtlich
der im gegenständlichen Hause vorgesehenen Bestandobjekte wie
folgt festgesetzt:

| Stock | Tür-Nr. | Raumbezeichnung | m ² | Mietwert in K |
|-------|---------|--------------------------------|----------------|-------------------|
| Part. | 1 | 2 Zi.Kü.Sp.Vr.Bad,WC.Gard. | 67,77 | 920 |
| " | 2 | Zi.Kü.Sp.Vr.Bad mit WC. | 40,40 | 610 |
| " | 3 | Zi.Kü.Vr.Bad mit WC.Gard. | 42,10 | 640 |
| " | 4 | Zi.Kü.Sp.Vr.Bad mit WC. | 36,02 | 540 |
| " | 5 | Wokü.Koni.Zi.Sp.Vr.Bad mit WC. | (49,93) | 750 ^{H3} |
| " | 6 | 2 Zi.Kü.Sp.Vr.Bad mit WC. | 63,24 | 840 |
| " | 7 | Zi.Koni.Vr.Bad mit WC. | 29,64 | 410 |
| I. | 8 | 2 Zi.Kü.Sp.Vr.Bad mit WC.Gard. | 69,42 | 1.030 |
| " | 9 | Zi.Ka.Kü.Sp.Vr.Bad mit WC. | 54,21 | 890 |
| " | 10 | Zi.Ka.Kü.Sp.Vr.Bad mit WC. | 53,31 | 890 |
| " | 11 | Zi.Kü.Sp.Vr.Bad mit WC. | 38,12 | 630 |
| " | 12 | Zi.Kü.Vr.Sp.Bad mit WC. | 43,56 | 720 |
| " | 13 | 2 Zi.Kü.Sp.Vr.Bad mit WC. | 62,47 | 890 |
| " | 14 | Zi.Koni.Vr.Bad mit WC. | 29,64 | 450 |
| II. | 15 | wie Tür-Nr.8 | 69,42 | 1.030 |
| " | 16 | " " " 9 | 54,21 | 890 |
| " | 17 | " " " 10 | 53,31 | 890 |
| " | 18 | " " " 11 | 38,12 | 630 |
| " | 19 | " " " 12 | 43,56 | 720 |
| " | 20 | " " " 13 | 62,47 | 890 |

| Stock | Tür-Nr. | Raumbezeichnung | m ² | Mietwert in K |
|-------|---------|--|----------------|---------------|
| II. | 21 | wie Tür-Nr.14 | 29,69 | 450 |
| III. | 22 | " " " 15 | 71,36 | 970 |
| " | 23 | " " " 16 | 54,49 | 820 |
| " | 24 | " " " 17 | 54,15 | 820 |
| " | 25 | " " " 18 | 37,78 | 570 |
| " | 26 | " " " 19 | 43,07 | 650 |
| " | 27 | " " " 20 | 64,49 | 860 |
| " | 28 | " " " 21 | 30,90 | 430 |
| IV. | 29 | " " " 15 | 71,36 | 970 |
| " | 30 | " " " 16 | 54,49 | 820 |
| " | 31 | " " " 17 | 54,15 | 820 |
| " | 32 | " " " 18 | 37,78 | 570 |
| " | 33 | " " " 19 | 43,07 | 650 |
| " | 34 | " " " 20 | 64,49 | 860 |
| " | 35 | " " " 21 | 30,90 | 430 |
| V. | 36 | " " " 15 | 71,36 | 950 |
| " | 37 | " " " 16 | 54,49 | 800 |
| " | 38 | " " " 17 | 54,15 | 800 |
| " | 39 | " " " 18 | 37,78 | 550 |
| " | 40 | " " " 19 | 43,07 | 630 |
| " | 41 | " " " 20 | 64,49 | 840 |
| " | 42 | " " " 21 | 30,90 | 420 |
| DG. | 43 | 2 Zi.Ka.Kü.Sp.Vr.Bad mit WC. Gard.2 Terr. | 90,-- | 1.090 |
| " | 44 | Zi.Ka.Kü.Vr.Bad mit WC.Eckterr. | 56,70 | 780 |
| " | 45 | Zi.Kü.Vr.Bad mit WC.Gard.Terr. | 44,10 | 610 |
| " | 46 | Zi.Ka.Kü.Vr.Bad mit WC.Terr. | 53,34 | 750 |
| " | 47 | 2 Zi.Kü.Vr.Bad mit WC.Terr. | 63,76 | 730 |
| | | | | 34.900 |

2.) Zugleich wird nach §§ 2 und 5 WEG. bestätigt, daß der Gesamtjahresmietwert 1914 des Hauses 34.900 Kronen beträgt.

B e g r ü n d u n g :

Der Liegenschaftseigentümer, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, stellte den Antrag, für die auf der gegenständlichen Liegenschaft zu errichtenden Bestandobjekte, an

./.

denen Wohnungseigentum begründet werden soll, die Jahresmietwerte für 1914 festzusetzen.

Auf Grund des Ermittlungsverfahrens und der Erhebung durch die M.Abt.40 wurde festgestellt:

Das auf der genannten Liegenschaft gestandene Wohnhaus wurde durch die Kriegereignisse zerstört. Nach den vorgelegten Bauplänen soll nunmehr auf der gegenständlichen Liegenschaft ein Gebäude, bestehend aus Erdgeschoß, 5 Stockwerken und ausgebautem Dachgeschoß, errichtet werden.

ad 1.) Insgesamt ist die Errichtung von 47 Wohnungen vorgesehen.

Die von der M.Abt.40 durchgeführte Mietwertberechnung vom 26.11.1956, Zl. M.Abt.40 - M - 527/541/56, ergab unter Heranziehung von in der Umgebung gelegenen Vergleichsobjekten die im Spruche der Entscheidung festgesetzten Jahresmietwerte für 1914 hinsichtlich der einzelnen Bestandobjekte. Gegen diese Mietwertberechnung wurde vom Antragsteller keine Einwendung erhoben.

ad 2.) Auf Grund der oben angeführten Mietwertberechnung der M.Abt.40 vom 26.11.1956 ergibt sich für die Liegenschaft ein Gesamtjahresmietwert für 1914 von 34.900 Kronen.

Rechtsmittelbelehrung:

Diese Entscheidung der Gemeinde kann durch kein Rechtsmittel angefochten werden. Die Partei, die sich mit ihr nicht zufrieden gibt, kann die Sache bei Gericht anhängig machen. Durch die Anrufung des Gerichtes tritt diese Entscheidung außer Kraft. Das Gericht kann jedoch nicht mehr angerufen werden, wenn seit dem Tage, an dem die Gemeinde entschieden hat, mehr als 14 Tage verstrichen sind; hat die Gemeinde in Abwesenheit einer Partei entschieden, so läuft für diese Partei die 14tägige Frist von dem Tage, an dem die Gemeinde sie von ihrer Entscheidung in Kenntnis gesetzt hat.

Ergeht in zweifacher Ausfertigung an
den Liegenschaftseigentümer, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, Wien 3., Rennweg 25, mit Grundb.-Abschrift, 3 Baubescheiden, top.-Beschreibg., Flächenberechnung, Zinsgroschenst.-Aufstellg., Baubeschreibung, 21 Bauplänen.

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:  Leiter der Schlichtungsstelle:

Der Kanzleileiter:

Wainmayer

Dr. Horak.